

Gemeinsamer Antrag der Fraktionsgemeinschaft GAL/ HD p&e, SPD,
Bündnis90/ Die Grünen

Heidelberg, 30.01.2017

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Eckart Würzner

Rathaus

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister

**Sachantrag zu TOP 4.1 SEVA am 1.2.2017,
hier: Änderung des Beschlussvorschlages**

1. Das Handlungsprogramm Wohnen ist der Zielrahmen der zukünftigen städtischen Wohnungspolitik
2. Das Wirtschaftsentwicklungskonzept ist der Zielrahmen der zukünftigen städtischen Wirtschaftspolitik
3. Die Verwaltung wird beauftragt, Vorschläge für die angesichts der absehbaren Einwohner- und Wirtschaftsentwicklung erforderlichen Maßnahmen zu machen. Die Maßnahmen sind zu konkretisieren, zu priorisieren und dem GR separat zur Beschlussfassung vorzulegen.
4. Das Handlungsprogramm Wohnen und das Wirtschaftsentwicklungskonzept sind zukünftig je nach Priorität und Dringlichkeit auch getrennt zu diskutieren. Wechselwirkungen zwischen Wirtschaftsentwicklung und Wohnungsbedarf sind jeweils darzustellen.

Begründung:

Der Gemeinderat sieht es als dringlich an, Maßnahmen hinsichtlich der Wohnungs- und Wirtschaftspolitik in die Wege zu leiten. Die in den vorgelegten Papieren genannten Maßnahmen sind aus unserer Sicht noch nicht beschlussfähig, weshalb wir den Prozess weiterführen möchten und die Maßnahmen, evtl. in geeigneten Paketen, separat diskutieren und beschließen möchten. Wohnungs- und Wirtschaftspolitik sind in ihren Wechselwirkungen zu sehen, müssen bei Bedarf aber auch getrennt voneinander behandelt werden können.